

Liebe ErhalterInnen, liebe Mitglieder der Arche Noah, liebe Freundinnen und Freunde der Vielfalt,

**Sie haben möglicherweise nur noch wenige Stunden Zeit, unsere Homepage [www.archemitzukunft.net](http://www.archemitzukunft.net) zu lesen, denn wir stehen gewaltig unter Druck. Wir? Eigentlich die Meinungsfreiheit!**

**„Ich sag gar nix. Dös wird man doch noch sagen dürfen.“**

Karl Valentin

Wir sagen jetzt einmal auch nix mehr, denn wir haben schon wieder Post bekommen:

*„Ich fordere Sie daher nochmals im Namen und Auftrag meiner Mandantin (Arche Noah) auf, die **Website bis zum 25. Jänner 2021 offline zu schalten, jedenfalls aber sämtliche Hinweise auf meine Mandantin sowie die Tätigkeiten des Vereins von der Website zu löschen. Sollte diese Frist wiederum ergebnislos verstreichen, sieht sich meine Mandantin gezwungen, Ihren Ausschluss als Vereinsmitglied im Sinne des § 6 der Statuten zu beschließen**“.*

(Marie-Agnes Arlt, Rechtsanwältin, 13.1.2021)

### **Die Unverblühten werden verblüht**

Na ja dann:

So unverblüht wie heute noch wird unsere Homepage wohl eine Weile nicht mehr sein!

Wir haben uns inoffiziell bis dato „**Die Unverblühten**“ genannt und über aktuelle Entwicklungen im Verein berichtet. Unsere Tatsachenberichte sind belegt, wir stehen nach wie vor zu allen Inhalten der Homepage und verwehren uns gegen die im Anwaltsbrief genannten Vorwürfe.

Wir warten immer noch auf eine **sachliche Auseinandersetzung** damit. Wir warten immer noch auf eine **konkrete Stellungnahme** des Vorstandes zu unserem **Positionspapier**.

Stattdessen fordert uns der Vorstand via Anwaltsschreiben auf, die Behandlung der uns wesentlich erscheinenden Themen auf der Website einzustellen. Andernfalls sollen die Verantwortlichen - 8 langjährige Mitglieder – aus dem Verein ausgeschlossen werden.

**So ein Zufall aber auch**, am 19.3.2021 werden vorgezogene **Neuwahlen** stattfinden, so hat es der Obmann Johannes Maurer am 8. Jänner angekündigt. Mehrere Personen aus unserer Gruppe engagierter Mitglieder wollen kandidieren.

Sollen diese etwa vorher aus dem Verein ausgeschlossen werden?

**Sie wissen, wofür wir stehen. Daran wird sich nichts ändern.**

Doch wir haben nicht vor, uns in eine sinnlose Rechtsstreitigkeit drängen lassen.

Wir möchten nicht unsere gesamte Energie dafür aufbringen, einen Kampf gegen unseren eigenen Verein zu führen. Es gibt so viel Wichtigeres zu tun.

Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen

Den Vorhang zu und alle Fragen offen.

(Bert Brecht, Der gute Mensch von Sezuan)

Mit vielfältigen Grüßen,

Peter Englmaier, Barbara Hable, Helmut Hohengartner, Gerda Schmid, Raimund Sobotka, Rüdiger Stegemann und Florian Walter